

Datum: 18.05.2015
Telefon: 0 233-40380
Telefax: 0 233-40447

Sozialreferat
Akute Wohnungslosigkeit -
Zugangs- und
Kapazitätenbewirtschaftung S-
III-SW 4
S-III-SW 4

Vormerkung

Objekt Hofmannstraße 69, Stadtbezirk 19

1. Objektbeschreibung

Die Hofmannstraße 69 befindet sich im 19. Stadtbezirk (Obersendling). Der Standort befindet sich ohne anliegende Nachbarschaft an einer Grünanlage. Das entsprechende Objekt ist ein leerstehendes Bürogebäude und wurde bis vor wenigen Jahren von der Siemens AG genutzt. Das Gebäude umfasst das Erdgeschoss sowie sechs Obergeschossen. Der Zustand des Gebäudes ist grundsätzlich mit relativ wenig Aufwand für eine Unterbringung von Flüchtlingen sanierbar. Leichte Vandalismusschäden sind vorhanden. Erforderliche Duschgelegenheiten sowie weitere Waschbecken müssen angebracht werden. Die Heizungsanlage ist derzeit nicht intakt. Jedoch befindet sich im Gebäude die Möglichkeit der Fernwärme mit Übergabestation. Das Baureferat prüft derzeit, ob der Ausbau der Heizungsanlage verfolgt werden soll. Die Heizungsanlage könnte voraussichtlich im laufenden Betrieb instandgesetzt werden. Die Umbauzeit wird voraussichtlich 3,5 – 4 Monate für das Erdgeschoss betragen einschließlich der Fertigstellung der Heizungstränge, Wasser- und Abwasserleitungen. Die Fertigstellung des ersten und zweiten Obergeschosses wird voraussichtlich nicht unter weiteren zwei Monaten zu erreichen sein. Weiterhin wird derzeit geklärt, ob die erforderlichen Umbaumaßnahmen durch die Eigentümerin oder durch das Baureferat durchgeführt werden. Eine Belegung könnte vom Erdgeschoss ausgehend Zug um Zug erfolgen.

2. Angebot der Patrizia Immobilien AG (Eigentümerin)

Am 12.05.2015 wurde das o. g. Objekt mit der Eigentümerin unter Teilnahme des Baureferates, der Lokalbaukommission sowie des Sozialreferates besichtigt. Es besteht die Möglichkeit, das vollständige Gebäude oder davon benötigte Gebäudeteile anzumieten. Seitens der Eigentümerin wird eine Nutzungsdauer von etwa drei Jahren eingeräumt. Die Miete wird sich voraussichtlich im einstelligen Bereich befinden. Vertragspartner wird voraussichtlich das Kommunalreferat sein.

3. Unterbringungsbedarf

Mit Stand vom 13.05.2015 und mit der Annahme, dass am 20.05.2015 alle Standorte vom 5. Standortbeschluss beschlossen werden, würden derzeit trotz allem noch ca. 530 Bettplätze für die Unterbringung von Flüchtlingen fehlen. Mit dem o. g. Standort könnte der Bedarf der fehlenden Bettplätze nahezu abgedeckt werden. Planungsrechtlich wird eine Nutzung für die Unterbringung von Flüchtlingen für möglich gehalten. Die sozialplanerische Prüfung ist beauftragt. Angesichts der günstigen Lage des Standortes wird eine positive Rückmeldung erwartet.

4. Weitere Vorgehensweise

- a) Eine Anmietung des Erdgeschosses und des ersten Obergeschosses mit jeweils ca. 120 Bettplätzen (insgesamt 240 Bettplätze) soll durch das Kommunalreferat erfolgen.
- b) Eine Anmietung des zweiten Obergeschosses für die Reserveunterbringung (120 Bettplätze) soll ebenfalls durch das Kommunalreferat erfolgen.
- c) Eine unverzügliche Beauftragung des Baureferates für die Sanierung des Gebäudes und für die entsprechende Gebäudeertüchtigung soll erfolgen, falls die Eigentümerin das Gebäude nicht selbst ertüchtigt.